

Karriere-Guru statt Homecoming-Party

„X-mas Reunion“ die Elfte:

Unternehmerinitiative Hochfranken engagiert sich auch in besonderen Zeiten



Wie man sein Hobby zum Beruf machen kann, erklärt Tobias Jost unkonventionell in seinem Impulsvortrag.

Foto: Lamilux

Schüler und Schülerinnen, die vor der Berufs- oder Studienwahl stehen, haben es in diesem Jahr nicht leicht: Nahezu alle Messen und Veranstaltungen zum Thema mussten Corona-bedingt ausfallen. Somit fehlen den jungen Menschen die Gelegenheiten, um sich zum Beispiel mit Unternehmen persönlich auszutauschen und Informationen für ihren Karrierestart zu sammeln. Dass Studien- und Berufsinformation auch in schwierigen Zeiten funktioniert, stellt das Projekt „X-mas Reunion“ unter Beweis.

Auch das von der Unternehmerinitiative Hochfranken initiierte Projekt „X-mas Reunion“, das seit mehr als zehn Jahren Schülerinnen und Schüler, ehemalige Abiturientinnen und Abiturienten und Unternehmen der Region zusammenbringt, ist von der Pandemie betroffen: Weder die Berufs- und Studieninformation „students4students“ an den Schulen noch die traditionellen „Homecoming-Partys“ in den Landkreisen Hof und Wunsiedel können wie geplant stattfinden. Doch ungewöhnliche Zeiten verlangen unge-

wöhnliche Lösungen: Um die Jugendlichen dennoch in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen, gibt es „X-mas Reunion“ in diesem Jahr in einem etwas anderen, kleineren Format: als digitalen Impulsvortrag, der allen teilnehmenden Schulen in Form eines Videos zur Verfügung gestellt wird.

Schon der Titel des Vortrages lässt Spannendes vermuten: „Mach Dein Hobby zum Beruf – Wie ein Blick auf unsere Hobbys, Stärken und Werte dabei unterstützen, berufliche Orientierung zu finden.“ Als Referenten konnten die Organisatoren keinen Geringeren als Tobias Jost gewinnen. Mit über 133000 Followern auf dem Videoportal TikTok und mehr als 3000 Abonnenten auf YouTube ist Tobias Jost auf den Social Media Plattformen der jungen Generation längst kein unbekanntes Gesicht mehr. Als „Karriere-Guru“ gibt er praktische Tipps für den Berufseinstieg und hat sich so eine beachtliche Community aufgebaut. Ergänzend zu dem rund 20-minütigen Vortrag beantwortet der Speaker Fragen zur Studien- und Berufswahl,

die im Vorfeld aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler gestellt worden sind. Den Vortrag leiten eine kurze Begrüßung und ein Statement der Unternehmerinitiative Hochfranken ein. Um das Paket so praxisnah wie möglich zu schnüren, wurden Konzepterstellung und Umsetzung von den teilnehmenden Schulen begleitet.

„Kein ‚X-mas Reunion‘ wäre keine Option gewesen“

„Gerade in der aktuell schwierigen Zeit ist es für die Jugendlichen wichtig, sich mit der Wahl des passenden Ausbildungs- oder Studienganges auseinanderzusetzen. Dafür wollen wir den Jugendlichen ein Tool an die Hand geben“, erläutert Dr. Dorothee Strunz, Geschäftsführerin der Lamilux-Gruppe und Mitinitiatorin des Projektes. „Der Vorteil dieses Formates liegt darin, dass die Schulen sehr flexibel sind, wann sie den Vortrag ihren Schülerinnen und Schülern präsentieren. Bei einem Live-Streaming, mit dessen Option wir uns auch beschäftigt haben, hätten sich alle Schulen auf einen festen Termin einigen müssen. Dies wäre in der aktuellen Situation mit Unterrichtsausfällen, Schulschließungen und angeordneter Quarantäne sehr schwierig geworden,“ so die Geschäftsführerin.

„X-mas Reunion“ feiert seit vielen Jahren große Erfolge. Gerade auch deshalb wollten wir die Veranstaltung in diesem Jahr nicht ersatzlos ausfallen lassen. Da jedoch für uns die Gesundheit aller Teilnehmer an erster Stelle steht, bieten wir in diesem Jahr ein ‚kontaktlose‘ Alternative an“, ergänzt Jürgen Werner, Geschäftsleitungsmitglied der Rehau AG + Co, die ebenfalls an der Gründung des Projektes beteiligt war. „Wir freuen uns, den Schulen und natürlich den Schülerinnen und Schülern kurz vor Weihnachten mit dem Vortrag noch ein ‚Trostpflaster‘ für die vielen in diesem Jahr ausgefallenen Veranstaltungen überbringen zu können.“